

# Newsletter März 2018

Der Newsletter des Vereins Waldpädagogik in Österreich ist ein Serviceangebot für unsere Mitglieder und informiert regelmäßig über Aktivitäten, Themen, Projekte und interessante Neuigkeiten auf dem Gebiet der Waldpädagogik.

Sollten Sie Schwierigkeiten mit dem html-Format haben, loggen Sie sich bitte auf der Seite des Vereins für Waldpädagogik mit Ihren Login-Daten ein und ändern dort das Newsletter-Format.

---



## **NEUER TERMIN im Juni: Plattformsitzung und Seminar Gerontologie 2018**

Am **Donnerstag, 14. Juni 2018** findet nun die Plattformsitzung 2018 (nur für Mitglieder der Plattform) von 14:00 bis 18:30 Uhr in der Forstlichen Ausbildungsstätte Pichl statt. Die Teilnahme an der Plattformsitzung ist kostenfrei.

Am **Freitag, 15. Juni 2018** findet ebenfalls in der Forstlichen Ausbildungsstätte Pichl das Seminar "**Wald als Prävention und Therapeutikum in der Gerontologie**" statt. In diesem Seminar werden aktuelle Forschungsergebnisse zum Thema "gesundes Altern" präsentiert, sowie Zukunftsperspektiven vorgestellt. Dieses Seminar ist ein Wahlmodul D der WaldpädagogInnenausbildung.

[>> Weitere Informationen](#)

---



### **Veranstaltung: "Von der Geschichte zur Eigenart der Landschaft - von der Eigenart der Landschaft zur Geschichte!"**

Grundlagen einer gelungenen Naturvermittlung sind nicht nur die Kenntnisse über die Eigenart der Landschaft, sondern auch über ihre spannende Geschichte. Das Weiterbildungsseminar in St. Pölten will am **14. März 2018** genau diese Grundlagen schaffen und hat im vergangenen Jahr gemeinsam mit einheimischen NaturvermittlerInnen und RegionskennerInnen die Eigenart von zwei Pilotregionen in Form von Geschichten aufgearbeitet.

[>> Weitere Informationen](#)

---



### **21. März 2018: Schutzgebietstagung „Wir kümmern uns um die Vielfalt“**

Diverse Ökosysteme und Schutzgüter sind in einer Vielzahl von Schutzgebietskategorien repräsentiert und leisten einen erheblichen Beitrag zum Arten- und Landschaftsschutz in Österreich. Die Schutzgebietstagung im Congress Schladming (Europaplatz 800, 8970 Schladming) widmet sich dieser Vielfalt, die eine Fülle an Chancen aber auch Herausforderungen mit sich bringt.

Die Veranstaltung bietet SchutzgebietsbetreuerInnen sowie involvierten AkteurInnen aus Naturschutz, Land- und Forstwirtschaft sowie regionaler Entwicklung zudem eine Plattform für regen Austausch. Anmeldeschluss ist der 14.3.2018.

[>> Weitere Informationen](#)

---



## Erhebung Naturvermittlung Österreich

Im Rahmen des Projekts „Plattform Naturvermittlung“ führt der Umweltdachverband in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik eine Erhebung zum Bildungsstand und –bedürfnis in der Österreichischen Naturvermittlungsszene durch. Bitte kurz Zeit nehmen und mitmachen!

[>> Hier geht´s zum Fragebogen](#)



## Bau(m)land

**Bau(m)land** ist ein kommunikatives und taktisches Spiel für 3 bis 5 SpielerInnen bei dem über die Zukunft einer Region entschieden wird. Landwirtschaft, Industrie, Siedlungsbau und Naturschutz verhandeln gemeinsam mit der regionalen, politischen Führung über die zukünftigen Entwicklungen hinsichtlich der Flächennutzung nahe einer Kleinstadt. Geeignet ab 12 Jahren. Das Spiel kann durch das Online-Beiheft mit unterschiedlichen Lernthemen zu Raumplanung, Naturschutz und Flächennutzung verknüpft werden.

[>> Weitere Informationen](#)



### **Fotowettbewerb auf [www.klimafitterwald.at](http://www.klimafitterwald.at)**

Der Wald ist ein Hauptbetroffener des Klimawandels. Damit er zur Lösung der Situation effektiver beitragen kann, bietet das Bundesforschungszentrum für Wald (BFW) mit der neuen Internetplattform praxisnahe Unterstützung für Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer sowie Gemeinden und Regionen an. Mit einem Fotowettbewerb wird der Start der Website gefeiert.

[>> Weitere Informationen](#)



TAGUNGSBAND

### **Tagungsband "Green Ed" Frühe Naturerfahrung – wichtiger denn je!**

Wie viele Eier legen Hühner pro Tag? Welche Früchte wachsen hierzulande im Wald oder am Waldrand? Ein Großteil der Kinder und Jugendlichen kann diese Fragen nicht korrekt beantworten. Natur wird als langweilig oder – mit Blick auf Zecken, Sonnenbrand und Maden – sogar als gefährlich empfunden. Wie lässt sich dieser Entwicklung entgegenwirken?

Das erste Symposium „GreenEd“ (Green Education) mit rund 100 TeilnehmerInnen aus dem In- und Ausland (s. B&B Agrar 3-2017, S. 7) bot Gelegenheit zur Diskussion über die Herausforderungen, vor denen eine Gesellschaft ohne bewussten Natur- und Umweltbezug und damit die „grüne Bildung“ steht.

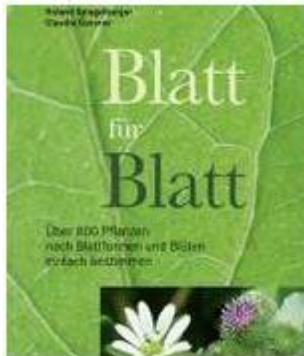
[>> Tagungsband](#)



### **Im Wald wächst unser Rohstoff #1**

Seit Mitte Februar 2018 ist die Infokampagne von proHolz Austria wieder österreichweit auf Plakaten und Printanzeigen zu sehen. Drei neue Sujets schließen an die erfolgreiche Kampagne im letzten Jahr an und machen mit überraschenden Fakten erneut auf die positiven Effekte von Waldbewirtschaftung und Holzverwendung aufmerksam.

[>> Weitere Informationen](#)



### **BUCHTIPP: Blatt für Blatt**

Über 800 mitteleuropäische Pflanzen nach Blattformen und Blüten einfach bestimmen. Pflanzen blühen oft nur kurze Zeit, Blätter tragen sie aber fast während der ganzen Vegetationszeit. Daher liegt diesem Bestimmungsführer die Blattform als Ordnungsprinzip zugrunde. Auf einfachste Art wird der Benutzer so zur richtigen Pflanzenbeschreibung geführt.

AutorInnen: Steffen Guido Fleischhauer, Roland Spiegelberger, Claudia Gassner,  
Erscheinungsjahr: 2017; € 25,70

[>> Weitere Informationen](#)



## **ERINNERUNG - Waldpädagogik im Gespräch am Freitag, 9. März 2018**

Nach zwei Jahren intensiver Diskussionen im Rahmen der „Arbeitsplattform NATURA2000.Wald“, bei der sich Expertinnen und Experten aus den Bereichen Forstwirtschaft und Naturschutz zur Waldbewirtschaftung in Natura 2000-Gebieten austauschten, ist nun ein Handbuch mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union (LE 14–20) entstanden.

[\*>> Link zum Handbuch\*](#)